

## LINKSAUSSEN

## Tradition

Der Zufall wollte es, dass kurz hintereinander zwei Mails mit dem gleichen Wunsch eintrafen: Bitte eine Meldung in der Rubrik „Wussten Sie schon“. Dabei heißt die Rubrik seit fast einem Jahr infolge unserer Layout-Reform nur noch „Wussten Sie“, das „schon“ passt schlicht und einfach nicht mehr hinein. Leider. Aber was sich über 20 Jahre eingeschärft hat, steckt auch im Kopf drin. Das Hamburger Volksparkstadion bleibt halt das Volksparkstadion, egal ob sie es AOL, HSH-Nordbank oder Imtech nennen. Also gilt auch für unsere beliebte Rubrik: Steht zwar „Wussten Sie“ drüber, ist aber immer noch „Wussten Sie schon“ drin. (sl)

## WUSSTEN SIE

...dass der Kreissporttag des Kreissportbundes (KSB) Vechta am 9. November im Bürgeraal Goldenstedt stattfindet? Beginn: 19.30 Uhr. Es stehen diverse Ehrungen, Aussprachen und Neuwahlen an. Dem KSB Vechta sind 120 Vereine mit über 50 000 Mitgliedern angeschlossen; pro 200 Mitglieder können die Klubs einen Delegierten entsenden.

...dass die RSG Lohne-Vechta nach ihrem Traditionsrennen „Rund um den Aussichtsturm“ das nächste Highlight vor der Brust hat? Am 29. Dezember veranstalten die Radsportler das Querfeldeinrennen am Galgenberg in Vechta. Dies ist der 13. Lauf zum Deutschland-Cup, der tags drauf mit dem Rennen in Herford endet. Für alle Crosser ist dies der letzte Test für die Deutsche Meisterschaft in Bad Salzdetfurth (12./13. Januar).

...dass die Jugendfußballabteilung des TV Dinklage zur nächsten Betreuerversammlung bittet? Am 5. November (Montag) beginnen um 19.30 Uhr die Betreuer der G- bis E-Jugend, um 20.30 Uhr folgen die D- bis A-Jugend. Schauplatz ist der Anpfiff im Jahnstadion.

...dass die Artland Dragons Quakenbrück ihre drei Europacup-Heimspiele terminiert und den Karten-Vorverkauf gestartet haben? Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr steigen die Matches gegen VEF Riga (7. November), Le Mans (21. November) und Lyubertsy (12. Dezember). Bis zum 5. November haben Dauerkartenbesitzer ein Vorkaufrecht.

...dass in der 2. Basketball-Bundesliga ProA am morgigen Donnerstag ein vorgezogenes Punktspiel steigt? Spitzenreiter BG Karlsruhe, vor anderthalb Wochen 82:73-Sieger bei Rasta Vechta, läuft um 19.00 Uhr beim Tabellenvorletzten Uni-Riesen Leipzig auf.

## SPORTREDAKTION

Franz-J. Schlömer 9560-352  
Andreas Hausfeld 9560-353  
Andreas Hammer 9560-354  
Carsten Boning 9560-355

e-mail sport@ov-online.de

## „Im Springen ist mehr Action“

Jugendchampionat: Lea Kamphaus möchte vorne mitreiten / Bei Kristina Sprehe mitgefiebert

Die besten 150 Talente des Oldenburger Landes treffen sich am Wochenende beim Finale des Jugendchampionats. Als eine der jüngsten Starterinnen reitet die 12-jährige Lea Kamphaus aus Lohne um eine rot-blaue Siegerschärpe.

VON FRANZ-JOSEF SCHLÖMER

**Vechta/Lohne.** Eine optimale Ausbildung der Jugend läuft nur über qualitativ hochwertige Anforderungen. Der Oldenburger Reiterverband entwickelte daher vor einem Jahrzehnt mit dem Sponsor Öffentliche Versicherungen die Serie des Oldenburger Jugendchampionats, dessen Finale am Wochenende (27./28. Oktober) wieder in Vechta steigt. Das 11. Jugendchampionat – eine Erfolgsgeschichte. Etwa auch, weil 2003 eine damals 16-jährige Sandra Auffarth aus Ganderkesee durch diese Schulung ging und hinter dem Siegerpodest platziert war – heute ist sie Olympiasiegerin 2012 in der Vielseitigkeit.

Am Wochenende zieht es wieder die besten 150 Talente aus dem Oldenburger Land, die sich im Sommer auf sechs Turnieren qualifizieren konnten, zum großen Finale nach Vechta. Mit dabei ist auch Lea Kamphaus aus Lohne, die mit ihren zwölf Jahren zu den jüngsten Teilnehmerinnen gehört. „Ich habe in Cloppenburg geritten und dann in Lohne gewonnen, dafür wurde ich auch extra auf dem Lohner Reiterball geehrt“, erzählt die Schülerin der Albert-Schweitzer-Realschule. Mit ihrem Pferd Svendon – ist ebenfalls zwölf und „etwas cooler“ – legte sie beim Qualifikationsturnier in Lohne im Springen den besten



Volle Konzentration: Lea Kamphaus beim Springen. Foto: Rüchel

Wert von 8,3 vor, dann folgte eine 7,4 in der Dressur. Das bedeutete den Sieg in der Kombinierten E-Prüfung. Diese „Kombi“ ist elementarer Bestandteil des Jugendchampionats, soll sie doch eine zu frühe Spezialisierung auf eine Stilrichtung verhindern.

Die Vorlieben sind bei Lea Kamphaus dennoch eindeutig:

„Springen finde ich nicht so langweilig, da ist mehr Action drin.“ Dressur also langweilig? Nicht unbedingt, denn die Schülerin klebte während der Olympischen Spiele auch vorm Fernseher, als Kristina Sprehe um Olympiamedaillen ritt. „Wenn man höher reitet, macht Dressur wohl mehr Spaß. Ich habe auch

mitgefiebert und bin beim Empfang in Dinklage gewesen“, berichtet die Realschülerin.

Sie selbst reitet seit ihrem zweiten Lebensjahr. Ganz klassisch zuerst in der Führzügelklasse, dann die Reiterwettbewerbe. Inzwischen hat sie erste A-Prüfungen hinter sich, nächstes Jahr soll es ganz in den A-Bereich mit OM-Cup und so gehen. Ganz klare Vorstellungen hat die Zwölfjährige ebenfalls schon von der beruflichen Zukunft. „Ich will den Hof übernehmen“, sagt sie voller Überzeugung.

## Klares Ziel: Vor der Hofübernahme eine tierärztliche Ausbildung

Vater Andreas Kamphaus hat vor exakt zehn Jahren von der konventionellen Landwirtschaft auf Pferdehaltung umgestellt, jetzt befinden sich 150 Pferde in den Reithallen. Vor der Hofübernahme plant Lea aber erst ein Praktikum bei einem Tierarzt und später eine tierärztliche Ausbildung.

Sportlich blickt sie indes voller Vorfreude dem Finale des Jugendchampionats entgegen. „Ich wollte schon immer in Vechta reiten. Bei den Auktionen sind wir oft da. Und letztes Jahr habe ich dort auch bei den Ponyspielen mitgemacht“, erzählt Lea Kamphaus. Ponyspiele findet sie auch gut, weil es mit der Mannschaft sehr viel Action gibt. Doch seit der letzten Saison reitet sie nicht mehr in der Ponyliga, weil es sonst zu viel wird. So kommt die junge Lohnerin am Wochenende als Einzelreiterin zu ihrem Debüt in der großen Auktionshalle. Ihr Ziel? „Ich möchte vorne mitreiten“, sagt Lea Kamphaus. Um dann noch kurz einzuschränken: „Ich möchte es zumindest versuchen.“

## Olympisches Flair in Damme

Meredith Michaels-Berbaum mit Unbelievable platziert

**Damme (sl).** Beim zweiten Versuch hat's doch geklappt: Vor knapp vier Wochen wollte Meredith Michaels-Berbaum, die noch im Sommer bei den Olympischen Spielen 2012 in London ritt, beim Reitfestival in der Halle Damme-Neuenwalde starten, doch die deutsche Vorzeige-Amazone überlegte es sich kurzfristig anders. Am vergangenen Wochenende stieg die Welt- und Europameisterin dann aber in

den Sattel und verlieh dem Dammer Reitturnier ein olympisches Flair.

Meredith Michaels-Berbaum stellte in einer M\*\*"-Prüfung ihr Nachwuchspferd Unbelievable vor und belegte mit einem fehlerfreien Ritt Platz sechs. Den Sieg in dieser Konkurrenz feierte der dreifache Derbysieger Toni Hassmann (Lienen) mit Empaer.

Weit über 2000 Nennungen führten dazu, dass dieses Turnier

auf fünf Tage ausgeweitet werden musste. In den größeren Prüfungen setzten sich vor allen die Bereiter der großen Ställe in Position. Der Schwerpunkt des Turniers lag indes auf der Jugend, für die die wichtigsten Prüfungen ausgeschrieben waren. Das S-Springen der Junioren und Jungen Reiter am Samstagabend lieferte eine eindrucksvolle Family-Show: Guido Klatt jun. schlug sich praktisch selbst und seine Schwester Victoria. Der deutsche Juniorenmeister 2012 legte mit seinem DM-Pferd Armitage die schnellste fehlerfreie Zeit hin, an der er selbst mit seinem Zweitpferd Collado und auch Victoria Klatt mit Caliano scheiterte. Ein weiteres S-Springen gewann Jasper Kools vom RV Oldenburger Münsterland.

Am Schluss tag kamen außerdem die Ponyfans auf ihre Kosten. In den schweren M\*\*"-Prüfungen schnitt Viktoria Bokern (Dinklage) auf ihrem bewährten Collin mit den Plätzen zwei und drei hervorragend ab.

Info: Ergebnisse unter [www-reitsportzentrum-damme.de](http://www-reitsportzentrum-damme.de).



Locker drüber: Meredith Michaels-Berbaum in Damme. Foto: privat

## Olympia und mehr

Pferdetage mit dem Weltranglisten-Ersten

**Oldenburg (sl).** Im Zeichen von Olympia stehen die Oldenburger Pferdetage (8. bis 11. November), auf einem großen Podiumsabend für alle Zuschauer werden am Eröffnungstag die Ereignisse von London mit Kristina Sprehe, Sandra Auffarth und anderen Olympioniken aufgearbeitet.

Aber es wird nicht nur über Olympia geredet, sondern auch Spitzensport geboten. Neben dem ersten Auftritt von Kristina Sprehe mit Desperados nach London kündigten die Veranstalter auch den Start von Springrei-



Spitzensport garantiert Springreiter Rolf-Göran Bengtsson.

ter Rolf-Göran Bengtsson an; der amtierende Europameister aus Schweden führt seit Januar ununterbrochen die Weltrangliste an.

www-escon-marketing.de

## Welsby gewinnt in Welppe

Meisterschaft der Golflehrer / Florian Jahn Zweiter

**Vechta (cb).** Die Anlage vom Golfclub Vechta-Welppe war Austragungsort für die PGA-Einzelmeisterschaft der Golflehrer in Niedersachsen und Bremen.

Nach der ersten Runde lag Florian Jahn, ehemals GC Vechta-Welppe, mit 70 Schlägen in Führung. Mit einem Schlag mehr folgten Ralph McLean aus Syke

und Robin Welsby aus dem Club zur Vahr. Am zweiten Tag lag Florian Jahn nach neun gespielten Bahnen immer noch einen Schlag vor Robin Welsby. Auf den letzten Bahnen entschied sich dann das Turnier. Robin Welsby siegte mit insgesamt 144 Schlägen (71/73) vor Florian Jahn mit 146 (70/76).

## ZEITPLAN

Oldenburger Jugendchampionat (Auktionshalle Vechta)

Samstag, 27. Oktober	
Qualifikationsprüfungen	
Dressur Komb. E-Prüfung	8.30
Dressur Klasse L	9.00
Dressur Komb. A-Prüfung	10.00
Springen Komb. A-Prüfung	12.30
Springen Komb. E-Prüfung	13.45
Springen Klasse L	15.00
Showprogramm	16.30
Mannschafts-WB	17.15
Mannschaftsspringen Kl. A	18.30

Samstag, 28. Oktober	
Finale um die Championatswürde	
Dressur Klasse L	8.00
Komb. E-Prüfung	8.00
Komb. A-Prüfung	8.45
Springen Klasse L	11.00
Mannschaftsdressur A	12.15
Gruppen-Voltigieren M + L	13.00
Ponyspiele	15.00
Championatskehrung	15.45

Vechtaer Hallenchampionat (Auktionshalle Vechta)

Mittwoch, 31. Oktober	
Springprüfungen	8.00 - 20.00
Donnerstag, 1. November	
Springprüfungen	10.00 - 21.30
Freitag, 2. November	
Springen/Show	8.00 - 21.30
Samstag, 3. November	
Springprüfungen	8.15 - 23.30
Sonntag, 4. November	
Springprüfungen	8.30 - 16.00

## TEILNEHMER

Starter aus dem Kreis Vechta beim 11. Oldenburger Jugendchampionat

Justus Baune (RFV Holdorf)  
Sarah Duveneck (RV Visbek)  
Kim Ehlert (RV Vechta)  
Jule Feldhaus (RV Visbek)  
Johanna Fischer (RFV Lohne)  
Maria-Sophie Gerdes (RV Vechta)  
Marie Holthaus (PC Dinklage)  
Marie-C. Hustermeier (Dinklage)  
Lea Kamphaus (RFV Lohne)  
Frederike Kathe (RV Vechta)  
Carolin Mähls (PC Dinklage)  
Lisa Nemeding (RFC Dinklage)  
Annika Niemann (RV Visbek)  
Anja Pöhlking (Steinfeld-Mühlen)  
Carolin Quatmann (PC Dinklage)  
Anna Schutta (RV Vechta)  
Madeleine Siebrecht (RV Vechta)  
Sarah Stöver (RV Visbek)  
Edda Strahmann (RFV Hausstette)  
Marlina Südbeck (RV Vechta)  
Ann-Marie Tepe (Steinfeld-Mühlen)  
Anna-Lena Tesche (RV Vechta)  
Carolin Timphaus (RFC Dinklage)  
Gruppenvoltigieren:  
RFV Langförden